

Februar 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Sie über den Wettbewerb „BodenWertSchätzen“ 2015 zu informieren und bitten um Mithilfe bei der Weiterverbreitung in Ihren Kreisen. Das Jahr 2015 bietet als von den Vereinten Nationen ausgerufenes „Jahr des Bodens“ weltweit einen Rahmen, in dem die hohe Bedeutung der endlichen, empfindlichen Ressource Boden für unseren Planeten herausgestellt werden kann. Der Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) und die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) nutzen diesen Rahmen, um mit einem Wettbewerb einen Beitrag zur Schärfung des Boden-Bewusstseins in unserer Gesellschaft zu leisten.

Worum geht es in dem Wettbewerb?

Dass BODEN unbedingt nachhaltig zu schützen ist, ist in der allgemeinen gesellschaftlichen Wahrnehmung immer noch viel weniger präsent als beispielsweise der Schutz von Wasser oder Luft. Ausgezeichnet werden sollen in dem Wettbewerb innovative Projekte, praxisnahe Ansätze oder Aktionen, die auf vielfältige Art die Bedeutung des Bodens hervorheben. „BodenWertSchätzen“ will diesen Projekten/Initiativen zu mehr öffentlicher Anerkennung und Bekanntheit verhelfen. Die Beurteilungskriterien der Jury fußen auf den zentralen Zielen der „Nationalen Nachhaltigkeitsstrategie“ der Bundesregierung. Die ausgezeichneten Praxisbeispiele sollen aufzeigen, dass der Schutz des Bodens ein Anliegen ist, das sich ALLE gesellschaftlichen Einrichtungen, landwirtschaftliche Betriebe und Unternehmen zu eigen machen können, auch ohne auf Vorgaben oder Impulse der Politik zu warten.

Wer kann teilnehmen?

Angesprochen sind landwirtschaftliche Betriebe und Institutionen, Domänen, Bundesliegenschaften, Kommunen, Schulen, Berufsschulen, Einrichtungen des Naturschutzes und alle, die sich engagiert mit Innovationen / Aktionen / Projekten / Projektkonzepten für die Wertschätzung des Bodens einsetzen. Zu gewinnen sind Geld- und Sachpreise in Gesamthöhe von 100.000 €.

/..





Wie sind die Termine?

Einsendeschluss ist der 31. Juli 2015. Die Preisvergabe ist für den 8. Dezember 2015 zum „Welttag des Bodens“ in Osnabrück im Rahmen eines wissenschaftlichen Symposiums des Zentrums für Umweltkommunikation (ZUK) vorgesehen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen können Sie dem angehängten Flyer oder dem Internet entnehmen:
www.bodenwertschaetzen.de.

Wir möchten Sie bitten, in Ihrem Umfeld auf den Wettbewerb hinzuweisen, damit uns möglichst viele gute und nachahmenswerte Projekte zu diesem wichtigen Thema erreichen.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne Herr Dr. Michael Kastler von dem mit der Wettbewerbsdurchführung beauftragten Projektpartner ahu AG, Aachen (www.ahu.de) zur Verfügung: Tel. +49 241 900011-47, E-Mail info@bodenwertschaetzen.de.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit den besten Grüßen

Dr. Heinrich Bottermann
(Generalsekretär der DBU)

Prof. Dr. Günther Bachmann
(Generalsekretär des RNE)